

# Solider Kurs

Neue Schwerpunkte im Landeshaushalt



Liebe Bürgerinnen  
und Bürger,

schon mit dem Koalitionsvertrag hatte sich die Große Koalition auf einen auf Nachhaltigkeit ausgerichteten finanziellen Konsolidierungskurs verständigt. Jetzt wird der darauf abgestellte Nachtragshaushalt 2007 im Landtag diskutiert. 2007 werden keine neuen Schulden gemacht. Damit stoppen wir die Schuldenspirale nachhaltig.

Auch wenn der neue Kurs der Großen Koalition erst mit dem Doppelhaushalt 2008/2009 für jeden sichtbar wird: Schon mit dem Nachtragshaushalt stellen wir wichtige politische Weichen neu.



Der Kurs der neuen Landesregierung ist solide. Schritt für Schritt wird die Große Koalition die Verhältnisse in Mecklenburg-Vorpommern verbessern. So machen wir mehr aus unserem schönen Land! Die CDU-Landtagsfraktion begleitet den Kurswechsel zu mehr Arbeit, besserer Wirtschaft und sozialerem Miteinander. Unsere 22 Abgeordneten helfen mit, die zukunftsgerichtete Politik umzusetzen.

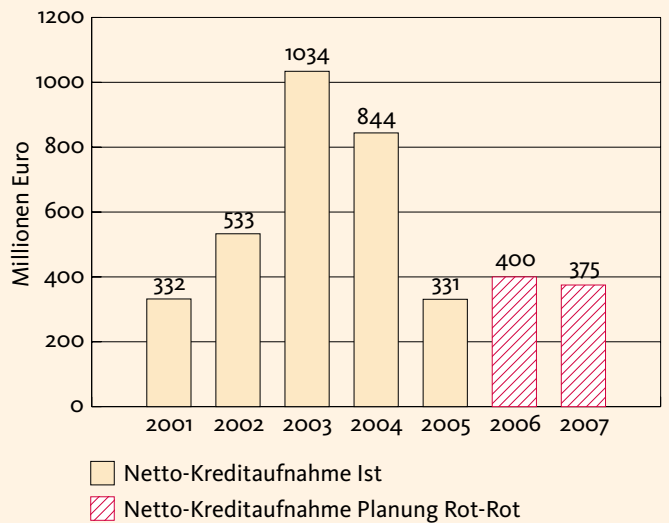
Ihr  
**Dr. Armin Jäger**  
Fraktionsvorsitzender

Solider Kurs

## Keine neuen Schulden

Schon der Jahresabschluss 2006 zeigte eine positive Entwicklung. Vor allem der Politik der Bundesregierung unter Dr. Angela Merkel ist es zu verdanken, dass auch die Einnahmen unseres Landes durch die wieder anziehende Konjunktur wachsen. Darauf vor allem ist es zurückzuführen, dass statt wie von SPD/PDS geplant im Jahr 2007 noch einmal 375 Mio. Euro neue Schulden aufzunehmen, die neue Landesregierung 2007 keine neuen Schulden machen muss. Damit kommt der Haushalt des Landes 2007 ohne neue Kredite aus. Im Interesse der nachwachsenden Generationen ist auch künftig eine solide Finanzpolitik dringend erforderlich. Umstrukturierungen und neue Prioritätensetzungen im Landeshaushalt dienen diesem Ziel. So können sich schon jetzt die Einsparungen von zum Beispiel 52 Millionen Euro bei den Personalkosten und 62 Millionen Euro bei den Zinsausgaben genauso sehen lassen wie die Mehreinnahmen durch Steuern und Bundeszuschüsse in Höhe von 299 Millionen Euro. Schritt für Schritt verbessern sich so die Handlungsspielräume der Landesregierung. Das nutzt Bürgern und Unternehmen im Land gleichermaßen.

Netto-Kreditaufnahme  
Land Mecklenburg-Vorpommern



## CDU-Fraktion im Landtag Mecklenburg-Vorpommern

Schloss Schwerin Telefon: 0385 5252205 www.cdu-fraktion.de  
19053 Schwerin Telefax: 0385 5252277 info@cdu-fraktion.de  
V.i.S.d.P. Wolfram Axthelm

## Solider Kurs

März 2007



## Kinder und Familie rücken in den Mittelpunkt

Kinder und Familie rücken in den Fokus der Landespolitik. Deshalb sind schon im Nachtragshaushalt 2007 die Weichen neu gestellt. Neben zusätzlichen 2,5 Mio. Euro, die die Unterrichtsversorgung an den Berufsschulen verbessern werden, stellt die neue Landesregierung weitere 2,6 Mio. Euro zusätzlich für die Sicherstellung der Unterrichtsversorgung an allgemein bildenden Schulen zur Verfügung.

Mit dem Doppelhaushalt 2008/2009 soll eine Regelung zum Wegfall der Elternbeiträge für die Kinderbetreuung getroffen werden. Basis dafür ist der Koalitionsvertrag, der eine schrittweise differenzierte Freistellung der Eltern von den Kosten beginnend im letzten Kindergartenjahr vorsieht.

Doch schon mit dem Nachtragshaushalt hilft das Land. So werden 1 Mio. Euro mehr für die Förderung von Kindertagesstätten bereitgestellt. Damit können bereits 2007 gestiegene Kosten durch die stärkere Inanspruchnahme abgefangen und die Elternbeiträge stabil gehalten werden.

Die von der letzten Landesregierung vorgenommene Absenkung bei den Landeszuschüssen an Vereine und Verbände zur Förderung der Familienarbeit wird rückgängig gemacht. CDU und SPD stellen zusätzlich 47.100 Euro bereit, so dass 2007 insgesamt fast 400.000 Euro für Vereine und Verbände zur Stärkung der Familien bereit stehen.



## Sicherheit für die Bürger

Für das erfolgreiche Projekt „Sport statt Gewalt“ stehen zusätzlich 50.000 Euro zur Verfügung.

Denn Kriminalitätsvermeidung ist besser als nachträgliche Kriminalitätsbekämpfung. Es ist effektiver, Geld für Projekte gegen Gewalt, Vandalismus oder Extremismus einzusetzen, als später mit den Folgen umzugehen.

Seit Jahren gibt es Bestrebungen, das überholte Funksystem der Landespolizei durch den Digitalfunk zu ersetzen.

Die neue Landesregierung schafft jetzt endlich die finanziellen Voraussetzungen. Mit dem Nachtragshaushalt werden schon im Jahr 2007 insgesamt 653.000 Euro für die Vorbereitung des Aufbaus des digitalen Funknetzes eingestellt.

Schnell spüren werden auch die Freiwilligen Feuerwehren die Akzentsetzungen der neuen Landesregierung. So wurden zwei Stellen für Ausbilder an der Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz neu geschaffen und inzwischen ausgeschrieben. Mit dem Nachtragshaushalt finden sie sich im Stellenplan. Damit kann der Lehrbetrieb bald wieder zur Zufriedenheit der Freiwilligen Feuerwehren erfolgen und der in den letzten Jahren entstandene Ausbildungsstau abgebaut werden.

## Kommunen erhalten mehr Geld

Nicht allein die Leistungen des Landes im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs werden 2007 erhöht. Hier gibt es 124 Mio. Euro mehr für die Arbeit von Städten und Gemeinden.

Zudem reicht das Land die durch die Große Koalition im Bund zusätzlich bereit gestellten Gelder u. a. für die Kosten der Unterbringung gemäß SGB II (Hartz IV) in Höhe von immerhin 30,9 Mio. Euro eins zu eins an die Kommunen weiter. Dies entlastet die kommunalen Haushalte und hilft den Betroffenen.



## Wirtschaft wird ernst genommen

Ende Februar tagte erstmals der neu berufene Mittelstandsbeirat. Das Beratergremium aus Vertretern der mittelständischen Wirtschaft beschäftigte sich dabei mit dem regionalen Förderprogramm, dem Wertgrenzenerlass und dem Ladenöffnungsgesetz.

Der Beirat soll die Landesregierung bei wirtschaftspolitischen Fragen kleiner und mittlerer Unternehmen und der freien Berufe beraten und unterstützen.

Erstmals seit Jahren haben diese Unternehmen, die der Motor der wirtschaftlichen Entwicklung im Land sind, so wieder eine Stimme.

## Doppelhaushalt 2008/2009 kommt pünktlich

Der Nachtragshaushalt 2007 legt eine gute Basis für die Umsetzung des Koalitionsvertrages. Er gibt die Richtung für den Doppelhaushalt 2008/2009 vor. Dieser wird für jeden sichtbar klare Prioritäten für Wirtschaft, Arbeit und Familie setzen. Es wird der erste Landeshaushalt sein, der einzig die Handschrift der Großen Koalition trägt. Die Vorbereitungen zur Erstellung des Doppelhaushaltes haben begonnen. Wir wollen ihn nach dem Sommer im Landtag beraten und pünktlich verabschieden. So gibt die Große Koalition volle Planungssicherheit für Kommunen, Wirtschaft, Vereine und Verbände im Land.

Die größte Herausforderung für die Zukunft wird es sein, die Gesamtverschuldung des Landes zu begrenzen. Aktuell beträgt die Verschuldung des Landes 10,9 Milliarden Euro. Pro Einwohner sind dies rund 6.400 Euro. In den kommenden Jahren muss es darum gehen, diesen Schuldenstand gerade angesichts des prognostizierten Bevölkerungsrückgangs zurück zu fahren. Dies sind wir den nachwachsenden Generationen schuldig. Eine solide Haushaltspolitik ist deshalb auch künftig Maßstab unseres Handelns.

